



Vorstellungsrunde gab es nette Gespräche, Pastor em. Avo Kiir war ebenfalls dabei und hat sehr nette Worte für die lange Partnerschaft gefunden. Der Diakon Tõnis Tamm ist vorläufig für die Kirchengemeinden Iisaku, Tuudulina und Illuka zuständig, an seiner Seite seine Frau Eva. Riina und Maire haben wieder ins Deutsche übersetzt. Wir haben als Gruppe zusammen in einem neuen, sehr schönen, privaten Gästehaus gewohnt, direkt gegenüber



der Kirche. Der Bürgermeister vom Landkreis Alutaguse (Fusion von fünf Gemeinden), Tauno Võhmar, hat sich sehr rührend um die Gruppe gekümmert und uns bei Ausflügen begleitet. Wir haben das kleine Heimatmuseum besucht, das Kloster Kuremäe, die Ruinen und das Kloster in Vasknarva. Anschließend sind wir zu dem neuen, sehr modernen Naturzentrum in Kauksi gefahren, konnten ein Bad im Peipussee nehmen und haben im neugebauten Strandhaus ein leckeres Abendessen zu uns genommen. Es ist schon sehr beeindruckend, was der Bürgermeister in den letzten Jahren alles bewirkt hat. Die Tage in Iisaku waren gefüllt mit tollen Ausflügen, so auch einer in Toila, wo wir eine virtuelle Reise in die Vergangenheit

erleben durften. Mit speziellen Brillen (Virtual Reality) konnten alle das ehemalige Schloss „sehen“ und die Beschreibung



dazu hören. Nach einem Zwischenstopp in Valaste am Wasserfall sind wir zu einer alten Festung in Purtse gefahren, wo wir sehr urig gegessen und getrunken haben. Das Bier wird dort selbst gebraut. Bei einem kurzen Besuch in Lügänuuse hat Tõnis Tamm (er hat dort als Diakon gearbeitet) erzählt, was er alles in seiner Dienstzeit geleistet hat. Das war sehr beeindruckend.

Am Samstag, dem 11.06.22, sind wir zum Festgottesdienst, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums in die Kirche nach Rakvere gefahren. Dort wurde die gesamte Reisegruppe von Propst Tauno Toompuu emp-



fangen. Es gab einen festlichen Gottesdienst, bei dem Riina und ich die Grußworte von Propst Jürgen Jessen-Thiesen vom Kirchenkreis Nordfriesland in estnischer und deutscher Sprache verlesen haben. Nach dem Gottesdienst gab es ein kleines Chorkonzert, bei dem auch der „Segachor“ aus Iisaku gesungen hat. Der anschließende Besuch auf der Burg war sehr interessant und auch lustig. Zum Abendessen hat Propst Toompuu uns nach Käsmu eingeladen. Nach einer Führung durch das Meeresmuseum gab es frischen Lachs, Kartoffeln und Salat. Gut gestärkt sind dann alle wieder in die Part-